



Markt Berolzheim aktuell

Kultur & Landschaft zum Genießen

Ausgabe 1 vom Juli 2026

Informationsblatt aus dem Kleinzentrum Markt Berolzheim im mittleren Altmühltal

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne wende ich mich heute erstmals als Ihre Bürgermeisterin an Sie. Danke für das Vertrauen, welches Sie mir entgegengebracht haben. Gemeinsam mit dem neu gewählten Gemeinderat möchte ich unsere Gemeinde aktiv gestalten: Bewährtes bewahren und mutig neue Ideen verfolgen.

Unsere Gemeinde lebt von den Menschen, die hier wohnen, arbeiten, sich engagieren und Verantwortung übernehmen. Ob in Vereinen, Nachbarschaften, Feuerwehren oder bei ehrenamtlichen Tätigkeiten — dieses Miteinander macht unseren Ort lebendig und stark.

In den kommenden Jahren möchten wir Herausforderungen gemeinsam angehen, Chancen nutzen und unsere Gemeinde weiter voranbringen. Offenheit, Transparenz und respektvoller Austausch sind mir dabei besonders wichtig. Ich freue mich auf viele Begegnungen, Gespräche und Impulse.

Lassen Sie uns die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam gestalten.

Herzlichst Ihre

Ursula Waschkuhn-Hofmann
1. Bürgermeisterin

1. Unser neuer Gemeinderat

Bei der Kommunalwahl haben Sie einen neuen Gemeinderat gewählt, der sich in den kommenden Jahren für die Belange unserer Gemeinde einsetzen wird.

Ich begrüße alle neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte herzlich und bedanke mich gleichzeitig bei den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde.



(von links nach rechts – hintere Reihe: Martin Engelhard, Friedrich Weißlein, Max Beck, Friedrich Schmidt, Michael Prosiegel – vordere Reihe: Ingrid Ackva, Günter Stützer, Anne Leidel, Ursula Waschkuhn-Hofmann, Eva Rosenthaler, Verena Kreidl, Mathias Hertlein -Kevin Stützer nicht mit auf dem Bild).

Am 12. Mai 2026 fand die konstituierende Sitzung statt. Unter anderem standen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

Wahl von weiteren Bürgermeister:

Als zweiter Bürgermeister wurde Günter Stützer und als weitere Bürgermeisterin Ingrid Ackva gewählt bzw. festgelegt.

Nachfolgende Ausschüsse wurden gebildet und besetzt:

Wald- und Umweltausschuss Markt Berolzheim

- Ursula Waschkuhn-Hofmann (Vorsitzende)
- Ingrid Ackva
- Martin Engelhard
- Friedrich Schmidt
- Kevin Stützer
- Friedrich Weißlein

Rechnungsprüfungsausschuss Markt Berolzheim

- Kevin Stützer (Vorsitzender)
- Maximilian Beck
- Verena Kreidl

Festausschuss Markt Berolzheim

- Michael Prosiegel (Stellvertretender Vorsitzender)
- Eva Rosenthaler
- Günter Stützer

In den folgenden Gemeinderatssitzungen wurden Beauftragte aus der Mitte des Gemeinderats benannt:

Jugend – „Hütte“

- Michael Prosiegel
- Ingrid Ackva

Jugend - „Ferienprogramm“

- Anne Leidel
- Eva Rosenthaler

Internet/Social Media

- Maximilian Beck

Bürgersprechstunde

Nutzen Sie die Bürgersprechstunde – jeden Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Rathaus, um Ihre Anliegen direkt anzusprechen.

Gemeinderatssitzung

Grundsätzlich findet jeden dritten Dienstag im Monat die Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr im Rathaus statt. Bei dringenden Angelegenheiten werden zusätzliche Sitzungen anberaumt. Herzlich lade ich Sie hierzu ein und freue mich auf Sie!

Erfahren Sie aus erster Hand, welche Themen in unserer Gemeinde aktuell anstehen.

2. Bürgerinformationssystem

Die Tagesordnung der Sitzungen finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal unter: Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal → Markt Markt Berolzheim → Gemeinderat → Sitzungen → Bürgerinformationssystem → Gemeinde Markt Berolzheim

Neu

Zudem werden die gefassten Beschlüsse aus den Sitzungen veröffentlicht sowie Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil von Sitzungen, bei denen die Vertraulichkeit weggefallen ist.

Dem Gemeinderat und mir sind Transparenz und die Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen sehr wichtig.

3. Verabschiedung von Fritz Hörner als Erster Bürgermeister und der bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

In der konstituierenden Sitzung am 12. Mai 2026 wurden Fritz Hörner, der Erste Bürgermeister, und die bisherigen Gemeinderäte feierlich verabschiedet.

Mit Ablauf der aktuellen Wahlperiode ging eine Ära zu Ende: Die Amtszeit von Erstem Bürgermeister Fritz Hörner hat unsere Marktgemeinde drei Wahlperioden lang maßgeblich geprägt – von 2008 bis 2026. Vor seinem Bürgermeisteramt war er bereits langjähriges Gemeinderatsmitglied. In seine Amtszeit fielen zahlreiche bedeutende Projekte, die unsere Gemeinde nachhaltig gestärkt und vorangebracht haben. Sein motivierter Tatendrang, seine Ergebnisorientierung und sein zielbewusstes Vorgehen haben Altbewährtes bewahrt und Neues mutig vorangebracht.

Aus diesem Grund war die Ernennung zum Altbürgermeister nach dem Beschluss des neuen Gemeinderats selbstverständlich. In der Sitzung wurde ihm die Urkunde überreicht und ein Geschenk übergeben: Fritz Hörner erhielt einen Reisegutschein – für seine Reiseleidenschaft – seine Frau Gudrun konnte sich über einen Blumenstrauß freuen. Fritz Hörner kann stolz und zufrieden auf das Erreichte zurückblicken.

Im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Markt Berolzheim sage ich herzlich Danke für seine große Schaffenskraft und wünsche ihm und seiner Familie alles Gute – vor allem Gesundheit, schöne Stunden mit seiner Familie. Und: Genügend Zeit für Dinge, für die es in den vergangenen Jahren an Zeit fehlte.

Wir freuen uns darauf, auf den Grundfesten seiner Arbeit aufzubauen und die positive Entwicklung unserer Gemeinde gemeinsam fortzuführen.



(von links nach rechts – Erste Bürgermeisterin Ursula Waschkuhn-Hofmann, Altbürgermeister Fritz Hörner, Zweiter Bürgermeister Günter Stützer)

Gemeinderäte

Herzlich danken wir euch allen für euer Engagement für unsere Gemeinde. Ihr habt in den vergangenen Jahren viel Verantwortung übernommen, Ideen eingebracht und die Entwicklung unserer Marktgemeinde maßgeblich mitgeprägt.

Für die Zukunft wünschen wir euch alles Gute, viel Freude bei allem, was ihr tut, und ausreichend Zeit für Familie und persönliche Projekte.

- Mathias Ersfeld, von 2025 bis 2026
- Ludwig Färber, von 2014 bis 2026
- Rainer Linsenmeyer, von 2014 bis 2026
- Ute Pfahler, von 2020 bis 2026
- Jürgen Schmoll, von 2011 bis 2026
- Michael Schweinzer, von 2020 bis 2026

4. Spatenstich für neuen EDEKA-Markt

Mit dem symbolischen Spatenstich ist am Mittwoch, dem 3. Juni 2026 der offizielle Startschuss für den Neubau eines modernen EDEKA-Marktes gefallen. Vertreter aus Politik, Verwaltung, der EDEKA Unternehmensgruppe Nordbayern-Sachsen-Thüringen und den am Bau beteiligten Unternehmen kamen auf dem zukünftigen Marktgelände zusammen.

Der neue Lebensmittelmarkt soll die Nahversorgung in Markt Berolzheim sowie den umliegenden Gemeinden langfristig stärken. Mit dem Neubau entsteht ein moderner Vollsortimenter mit rund 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche und einem umfangreichen Sortiment für den täglichen Bedarf. Betreiber des neuen Marktes wird der selbstständige EDEKA-Kaufmann René Biber. Der Unternehmer stammt aus einer traditionsreichen EDEKA-Kaufmannsfamilie, deren Geschichte bis in die 1880er Jahre zurückreicht. Bereits als Kind sammelte er erste Erfahrungen im Lebensmittelhandel im Markt seines Großvaters. Im Jahr 2000 übernahm er den EDEKA-Markt seines Bruders in Nennslingen. Später war er mehrere Jahre Marktleiter in Spalt, bevor er dort 2019 selbstständiger Kaufmann wurde.

Der Lebensmittelhandel und der direkte Kontakt mit den Menschen vor Ort begleiten Renè Biber seit seiner Kindheit. Er freut sich darauf, künftig auch in Markt Berolzheim für die Kundinnen und Kunden da zu sein.

Die Eröffnung wird voraussichtlich im Frühjahr 2027 stattfinden. Die Personalsuche beginnt bereits jetzt: Wer Interesse an einer Beschäftigung hat, kann seine Bewerbungsunterlagen direkt an Renè Biber, Rother Straße 6, 91174 Spalt schicken.



(Von links nach rechts, Ursula Waschkuhn-Hofmann, Renè Biber, Susanne Wolf – EDEKA)

5. Kirchweih 2026

Wie jedes Jahr feiern wir in unserer Marktgemeinde am vorletzten Wochenende im August unsere Kirchweih, heuer von Donnerstag, 20. August, bis Montag, 24. August. Ursprung unserer Kirchweih ist die Weihe der **Kirche St. Maria**, dem ältesten Gotteshauses unserer Gemeinde und dem ältesten in unserer Gegend. Man geht davon aus, dass sie vor 1057 erbaut wurde.

Der Marktplatz verwandelt sich in einen belebten Ort, an dem schöne Begegnungen stattfinden können. Bereits am Mittwoch wird am Marktplatz vor der Gaststätte Stoer ein Bierzelt aufgestellt und es öffnen sich die Tore unserer Kirchweih. Den Auftakt macht der Schützenverein am Dienstag, 18. August, mit dem traditionellen Kirchweihschießen.

Die Schaustellerfamilie Buch ist mit Schiffschaukel, Kinderkarussell, Mandelwagen, Schießstand und Verlosung wieder dabei.

Lasst uns an der Kirchweih zusammenkommen, gemeinsam lachen, feiern und unsere Dorfgemeinschaft pflegen.

Der Kirchweihgottesdienst findet in der Kirche St. Maria um 10:30 Uhr, mit unserem Pfarrer Jonathan Rodrian und dem Posaunenchor statt.

6. Neuer Informationskanal der Gemeinde

Ein zusätzlicher Service für kurze Wege: Der neue WhatsApp-Kanal

Um Sie künftig noch schneller und direkter über Wichtiges aus unserem Gemeindeleben zu informieren, bietet der Markt Markt Berolzheim ab sofort einen offiziellen und kostenfreien WhatsApp-Kanal an.

Dieser Kanal dient als freiwilliger, zusätzlicher Informationskanal direkt auf Ihrem Smartphone. Er ersetzt nicht unsere gewohnten Medien, sondern ergänzt sie: Amtliche Bekanntmachungen und rechtsverbindliche Veröffentlichungen erfolgen weiterhin ausschließlich über die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungsorgane und die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal.

Der WhatsApp-Kanal fungiert dabei als praktischer digitaler „Wegweiser“. Er informiert Sie bei Neuigkeiten umgehend und verlinkt Sie direkt auf die ausführlichen Originalquellen.

Was erwartet Sie im Kanal?

Wir informieren Sie kurz und bündig über tagesaktuelle Themen aus unserem Dorfleben. Beispiele hierfür sind:

- Hinweise auf neue amtliche Bekanntmachungen und Satzungen der VGem
- Kurzfristige Straßensperrungen oder Umleitungen im Ortsgebiet
- Akute Störungen (z. B. bei der Wasserversorgung)
- Termin-Erinnerungen oder kurzfristige Änderungen bei Veranstaltungen

Voller Datenschutz – Sie bleiben komplett anonym

Ein WhatsApp-Kanal ist keine Chat-Gruppe, sondern funktioniert wie ein digitales schwarzes Brett (reine Einweg-Kommunikation). Das bedeutet: Weder die Gemeinde noch andere Abonnenten können Ihre Telefonnummer, Ihren Namen oder Ihr Profilbild sehen. Ausführliche Informationen zur Datenverarbeitung durch den Anbieter finden Sie in unseren angepassten Datenschutzhinweisen unter www.vgem-altmuehlthal.de/service/datenschutz.

So treten Sie dem Kanal bei:



1. Öffnen Sie die Kamera Ihres Smartphones und scannen Sie den abgedruckten QR-Code.
2. Tippen Sie im WhatsApp-Kanal oben rechts auf „Abonnieren“.
3. Ganz wichtig: Damit der Kanal nicht stummgeschaltet bleibt und Sie Meldungen direkt auf Ihr Display bekommen, tippen Sie oben rechts zwingend auf das durchgestrichene Glocken-Symbol (🔔)!

Wir freuen uns, Ihnen diesen neuen, modernen Service anbieten zu können!

Maximilian Beck hat das Konzept für unseren WhatsApp-Kanal erstellt – ihm vielen herzlichen Dank!

7. Ferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr hat die Marktgemeinde wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammengestellt. Dank des großen Engagements zahlreicher Vereine, Organisationen und Einzelpersonen ist es gelungen, ein buntes Angebot mit vielen unterschiedlichen Aktionen auf die Beine zu stellen – von kreativen und musikalischen Angeboten über sportliche Aktivitäten bis hin zu spannenden Ausflügen und gemeinsamen Erlebnissen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Veranstaltern, die mit viel Einsatz und Ideenreichtum dazu beitragen, unseren Kindern unvergessliche Ferien zu ermöglichen.

Wir freuen uns sehr über die Vielzahl an Programmpunkten und hoffen, dass viele Kinder und Jugendliche die Gelegenheit nutzen und sich zahlreich zu den Veranstaltungen anmelden. Das Ferienprogramm bietet eine wunderbare Möglichkeit, Neues auszuprobieren, Gemeinschaft zu erleben und die Ferienzeit sinnvoll und mit viel Freude zu gestalten.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Spaß und erlebnisreiche Ferientage!



Ein herzliches Dankeschön an Anne Leidel und Eva Rosenthaler, die das Ferienprogramm erstellt haben!

Hier finden Sie unsere Aktivitäten!



8. Einweihung Offener Ganztag (OGT) – Tag der offenen Tür

Einweihung und Tag der offenen Tür der Räumlichkeiten des Offenen Ganztags.

Nach monatelangen Umbauarbeiten wurden die neuen Räume an der Grund- und Mittelschule Markt Berolzheim feierlich eingeweiht. Es markiert einen bedeutsamen Meilenstein: Der modernisierte Offene Ganztag konnte offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung, Schule, Handwerk und dem öffentlichen Leben folgten der Einladung und würdigten das gelungene Projekt. OGT-Leiterin Jutta Mathes begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick auf die Entwicklung des Vorhabens – von der ersten Idee bis zur heutigen Eröffnung.



Im Offenen Ganztag werden derzeit rund 100 Kinder und Jugendliche von einem 22-köpfigen Team betreut. Für das kommende Schuljahr liegen bereits rund 90 Anmeldungen vor, was die hohe Nachfrage und die gute Akzeptanz des Angebots zeigt. Der OGT präsentiert sich als moderner Bildungs- und Lebensraum, der die besten Voraussetzungen zum Lernen, Spielen und gemeinsamen Wachsen bietet. Eine Einrichtung, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus Vorbildcharakter besitzt und als inspirierendes Modell für gelingende Offene Ganztagsstrukturen dient.

9. Stellenanzeige

Schulverband Markt Berolzheim – Dittenheim



Wir suchen **ab sofort (spätestens zum Schulbeginn 2026/2027)**
an der Schule in Dittenheim
eine oder mehrere zuverlässige und verantwortungsbewusste
Busaufsichtskräfte (m/w/d).

Ihre Aufgaben:

- Beaufsichtigung von Grundschülern beim Ein- und Aussteigen
Einsatzzeiten: Montag – Freitag
von 07:15 – 07:30 Uhr und/oder
von 11:05 – 11:20 Uhr und/oder
von 12:45 – 13:15 Uhr
- Unterstützung bei der sicheren Abfahrt und Ankunft der Busse
- Mitwirkung an einem sicheren und geordneten Ablauf

Das bringen Sie mit:

- Freundliches und sicheres Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Pünktlichkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Sinnvolle ehrenamtliche Tätigkeit mit gesellschaftlichem Mehrwert
- Angenehmes und wertschätzendes Umfeld
- Steuer- und sozialabgabenfreie Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an info@vgem-altmuehlthal.de
oder gerne auch telefonisch an Frau Rudi unter der Telefonnummer
09146/94294-20.

10. Gemeinsam für ein gepflegtes Ortsbild sorgen

Der Sommerschnitt steht an – Hecken und Sträucher zurückschneiden

Ein gepflegtes Ortsbild liegt uns allen am Herzen. Besonders entlang von Straßen, Gehwegen und Grundstücksgrenzen bitten wir alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückzuschneiden.

Überhängende Äste oder zu breit gewachsene Hecken können die Sicht im Straßenverkehr beeinträchtigen und Fußgängerinnen und Fußgänger behindern.

Bitte achten Sie darauf, dass:

- Gehwege und Straßen frei nutzbar bleiben,
- Verkehrszeichen und Straßenbeleuchtung nicht verdeckt werden,
- Sichtdreiecke an Kreuzungen und Einmündungen freigehalten werden.

Als Orientierung gilt, dass Hecken entlang von Gehwegen regelmäßig auf eine angemessene Breite zurückgeschnitten werden sollten und nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen dürfen. Bitte berücksichtigen Sie auch, dass Gehwege uneingeschränkt begehbar sind.

Mit wenigen Handgriffen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und zum gepflegten Erscheinungsbild unserer Gemeinde.

Saubere Gehwege und Straßen

Unsere Gemeinde soll ein Ort sein, in dem sich alle wohlfühlen. Dazu gehört auch die regelmäßige Reinigung der Gehwege vor den eigenen Grundstücken.

Laub, Unkraut, Schmutz oder Streugutreste beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild, sondern können auch zu Stolperfallen werden.

Ich bitte daher alle Anwohnerinnen und Anwohner, die Gehwege vor ihren Grundstücken regelmäßig zu kehren und sauber zu halten.

Viele kleine Beiträge ergeben gemeinsam ein großes Ganzes. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verantwortungsbewusstsein.

Nur öffentlicher Abfall in öffentlichen Mülleimern

Bitte verwenden Sie öffentliche Mülleimer ausschließlich für Abfall, der aus dem alltäglichen Umfeld der Öffentlichkeit stammt. Privater Müll gehört nicht in öffentliche Behälter; entsorgen Sie ihn bitte über Ihre privat veranlassten Abholungen. Vielen Dank!

Hundetoiletten nutzen

Es freut uns sehr, dass die aufgestellten Hundetoiletten von den allermeisten Hundehalterinnen und Hundehaltern verantwortungsvoll genutzt werden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Ihr Beitrag hilft dabei, unsere Gemeinde sauber und lebenswert zu erhalten.

Leider kommt es vor, dass gefüllte Hundekotbeutel im Dorfbach oder in Hecken entsorgt werden.

Das schadet unserer Natur und beeinträchtigt das Ortsbild. Deshalb unsere herzliche Bitte: Entsorgen Sie die gefüllten Beutel ausschließlich in den dafür vorgesehenen Mülleimern oder nehmen Sie sie mit nach Hause und werfen Sie sie dort in den Restmüll.

Besonders am Herzen liegt uns außerdem der Bereich rund um die Grund- und Mittelschule. Dort wird bedauerlicherweise immer wieder Hundekot auf Gehwegen und Grünflächen festgestellt. Bitte denken Sie daran, dass hier täglich viele Kinder auf ihrem Schulweg unterwegs sind. Ein sauberer Schulweg ist ein Zeichen von gegenseitiger Rücksichtnahme und Verantwortung.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen – Menschen, Kinder und auch unsere vierbeinigen Begleiter. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis.

11. Förderung für Streuobstwiesen

Sie sind Eigentümer oder Pächter einer Streuobstwiese und möchten Ihren vorhandenen Bestand fachgerecht pflegen lassen oder neue Obstbäume pflanzen? Sowohl die Pflanzung als auch die Pflege von Obstbäumen werden derzeit mit 90 Prozent gefördert.

Streuobstwiesen gehören zu den wertvollsten Kulturlandschaften unserer Heimat. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Artenschutz und schenken uns zugleich gesundes, regionales Obst.

Gerade ältere Obstbäume benötigen einen regelmäßigen Pflegeschnitt, um gesund und vital zu bleiben. Auch Neupflanzungen werden fachlich begleitet – von der Sortenauswahl bis zur Umsetzung. Die Förderanträge sowie die Organisation der Maßnahmen übernimmt der Landschaftspflegeverband. Voraussetzung ist, dass es sich um eine Streuobstwiese (kein Hausgarten) handelt. Bitte wenden Sie sich bis September an die Ansprechpartnerin.

Friederike Altenberger, Tel. 0981 4653-3523, altenberger@lpv-mfr.de

12. Wohnungen und Häuser gesucht – gemeinsam Wohnraum vermitteln

Immer wieder erreichen die Gemeinde Anfragen von Menschen, die in Markt Berolzheim eine Wohnung oder ein Haus zum Mieten oder Kaufen suchen. Gleichzeitig wissen wir, dass es im Ort einige leerstehende Wohnungen und Häuser gibt.

Deshalb möchten wir Eigentümerinnen und Eigentümer ermutigen, sich bei der Gemeinde zu melden, wenn sie eine Wohnung oder ein Haus vermieten oder verkaufen möchten. Gerne stellen wir den Kontakt zu Interessierten her und unterstützen bei der Vermittlung.

Aktuell suchen wir insbesondere für einen älteren Mitbürger eine kleine Wohnung – idealerweise im Erdgeschoss oder im 1. Obergeschoss. Vielleicht haben Sie ein passendes Angebot oder kennen jemanden, der Wohnraum zur Verfügung stellen möchte.

Jeder vermittelter Wohnraum trägt dazu bei, Leerstände zu reduzieren und unsere Gemeinde lebendig zu erhalten. Wenn Sie etwas anbieten können, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

13. Ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer gesucht

Die IHK Nürnberg für Mittelfranken, Geschäftsstelle Ansbach, sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die junge Menschen auf ihrem Weg in den Beruf begleiten möchten. Als ehrenamtliche Prüferin oder Prüfer für kaufmännische IHK-Berufe unterstützen Sie die duale Ausbildung, bringen Ihre Berufserfahrung ein und profitieren gleichzeitig von neuen Impulsen und einem starken regionalen Netzwerk. Die Aufgaben sind vielseitig: Sie nehmen mündliche Prüfungen ab, beaufsichtigen schriftliche Prüfungen und bewerten Prüfungsleistungen. Der Zeitaufwand liegt je nach Beruf bei etwa ein bis vier Tagen pro Jahr. Einsatzmöglichkeiten bestehen in Ansbach, Dinkelsbühl, Gunzenhausen und in Weißenburg. Nach Aufnahme in das Ehrenamt erhalten Prüferinnen und Prüfer ein Prüferhandbuch, ein Einführungsseminar und die Möglichkeit zur ersten Hospitation.

Nähere Informationen erhalten Sie unter ansbach@nuernberg.ihk.de.

Eine starke Gemeinde entsteht dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, aufeinander achten und gemeinsam anpacken. Lassen Sie uns diesen Weg weiterhin miteinander gehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, Ihre Ideen und Ihr Engagement für unsere Heimatgemeinde.

Ihre Bürgermeisterin und der Gemeinderat